



Herr Fernand Etgen
Präsident der luxemburgischen
Abgeordnetenversammlung

Luxemburg, den 18. Februar 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

Gemäß der Hausordnung der Abgeordnetenversammlung, möchte ich eine parlamentarische Anfrage an den Herrn **Minister für Landwirtschaft, Weinbau und ländliche Entwicklung** in Bezug auf den Gesundheitszustand der luxemburgischen Milchkühe richten.

Für die Studie „Tiergesundheit, Hygiene und Biosicherheit in deutschen Milchkuhbetrieben – eine Prävalenzstudie“ der Tierärztlichen Hochschule Hannover, untersuchten Forscher über drei Jahre lang 186.000 Rinder aus 765 Milchkuhbetrieben und befragten die Viehhalter. Laut Abschlussbericht, veröffentlicht im Juni 2020, ist es um die Gesundheit vieler Milchkühe in Deutschland schlecht bestellt. Im Osten des Landes lahmen 40% der Tiere, in Süd- und Norddeutschland sind es 23%. Das Ergebnis zeige, dass im Bereich der Gliedmaßengesundheit von Kühen eine große Herausforderung für die landwirtschaftliche Nutztierhaltung bestehe, so die Forscher. Die Lahmheit geht meist auf Klauenerkrankungen zurück und zu lange Zeit, die zwischen dem Auftreten dieser Krankheiten und einer Behandlung vergeht.

Da Luxemburg vorwiegend ein Grünlandstandort ist, wo 53.947 Milchkühe (2019) gehalten werden, möchte ich folgende Fragen an den Minister stellen:

1. **Gibt es verfügbare Daten über die Gesundheit der Milchkühe in Luxemburg? Wenn ja, was sagen die diesbezüglichen Daten über die Gesundheit der Tiere aus und wie hoch liegt der Prozentsatz der erkrankten Tiere? Um welche Erkrankungen handelt es sich vorwiegend?**
2. **Welche Gründe haben die Erkrankungen der Tiere laut dem aktuellen Kenntnisstand? Spielen die Haltungsbedingungen eine mögliche Rolle?**
3. **Wie viel Prozent der luxemburgischen Milchkühe leben in Weidehaltung, wie viel in Stallhaltung?**
4. **Sieht der Herr Minister, im Falle von Abwesenheit belastbarer Daten für Luxemburg, eine Studie in Bezug auf die luxemburgische Landwirtschaft als relevant an? Zieht er gegebenenfalls in Erwägung, eine solche durchführen zu lassen?**

Hochachtungsvoll

François Benoy
Abgeordneter